

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 42 (1916)
Heft: 42

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus den Parlamenten

Unser außerordentlicher Berichterstatter ist leider auf dem linken Ohr taub und auf dem rechten Ohr schwerhörig, auch ist er sehr kurz-sichtig, beinahe blind. Verhehlen wollen wir auch nicht, daß seine Schulbildung sehr mangelhaft ist. So kann es wohl vorkommen, daß er einen Bundesrat mit dem Genossen Grimm verwechselt, daß er das Gegenteil von dem hört, was gesagt wurde und daß ihm das, was französisch sprechende Deputierte sagen, spanisch vorkommt. Wir können deshalb keine Gewähr des Berichtes übernehmen: Schulze (Bern): Meine Herren! Als Nachredner muß ich von mir geben, daß mein Vorredner eine große Aehnlichkeit mit dem

Gebieter Sancho Pansa hat. Er sieht in der Luft; ich stehe auf allen Beinen und verlange für diese Beine freie Spaziergänge ohne Militärbegleitung. Sonst hat ja die Jugend keine Gedanken, darum kann man ihr die Gedankenlosigkeit auch nicht verbauen, aber auf Reinlichkeit hält sie und man findet bei ihr keine Läuf^{*)}.

Der Präsident: Ich kann mich hier auf keine Gedanken einlassen und wenn sie noch so rot sind. Die Turnvereine können sich beruhigen, da sich die Soloturner mit Unterlassungen abgegeben haben. Es ist also da ein Schuler begangen worden. Auch der

^{*)} Hier hat dem Berichterstatter die Schwerhörigkeit einen Streich gespielt.

Urheber hat einen Schuler gemacht. Es ist auch ein Schuler, daß über diese Schuler soviel Schuler gemacht werden. Wenn aber alle Schuler machen, wer soll sie dann verbessern? Wir haben demnach allen Grund, vertrauensvoll in die Zukunft zu blicken.

Basilio (Tessin). Die Schuler waren nötig, um sie künftig zu vermeiden. Das Beste ist, wir erklären uns Alle für solidarisch, dann kann keiner dem andern einen Vorwurf machen.

Villetin: Ich bin dagegen. Warum? Weil dafür eine Schande sein könnte. Die Hauptfälle sind jedoch die Troischenfälle, wenn man das Untere zum Oberen^{*)} kehrt.

^{*)} Soll wohl heißen „zu oberst“.

Hotels | Theater & Konzerte | Cafés

Restaurant „Sternen“, Enge

Seestrasse 82

Do hän si'n g'strot über Astrologie,
Do hätt der Vereli gsait:
Im „Sternen“ trinkt me guete Wi,
So hätt der Vereli gsait.

Und noch dazu ein klares Bier,
Ein Essen fein, tip-top.
Von morgens 9 Uhr gibt man dir
Ein Frühstück im Galopp.

Drum kommst du in die Enge mal,
Dann kehr' im „Sternen“ ein.
Du hast vom Besten dort die Wahl
Und wirst zufrieden sein.

G. St.

ZÜRICH

:: Stadttheater ::

Samstag, abends 8 Uhr:
Der Verschwender, Zaubermärchen von Raimund.
Musik von Kreutzer. — Sonntag, nachmittags 4 Uhr,
„Parsifal“, von R. Wagner.

Pfauentheater

Samstag, abends 8 Uhr:
Jacques Dalaroze-Abend. — Sonntag, nachm. 4 Uhr:
„Don Carlos“, dramat. Gedicht von Fr. Schiller.

Grand Café & Conditorei Odéon

Zürich

Vornehmstes Familien-Café am Platze :: Eigene
Wiener-Conditorei :: Five o'clock Tea
American Drinks

Spezialität in Fruchteis, Bowlen u. Coupes - Feinste Original-Liköre - Reichhaltige Auswahl nur bester Flaschen-u. Champagnerweine - Pilsner Kaiserquell
Münchner Löwenbräu

Bestellungen ausser Hause wird, sorgfältigst ausgeführt
Billard-Akademie u. Spielsaal im ersten Stock
Telephon 1650

1421 Inh.: Fritz Thalhauser

Vegetarierheim Zürich

Sihlstrasse 26/28, vis-a-vis St. Annahof
Vegetarisches Restaurant

Täglich reiche Auswahl in vorzüglich zubereiteten
Mealspeisen und frischen Gemüsen. Menu à 1.—, 1.20,
1.50 und à la Carte. Kaffee, Tee, Chocolade zu jeder
Tageszeit. 1419 Inh. A. Hilti

Sanitäts-Hausmann A.-G. Urania - Apotheke ::

ZÜRICH
Uraniastrasse 11

Grand Café de la Terrasse Zürich

Sonnenquai (beim Bellevue) 1437

Sommer-Garten, Terrasse, Rondel, Billards etc. etc.
Höfl. empfiehlt sich Frau Josy Furrer-Schnyder

Sie essen im

„METZGERBRÄU“

bei bescheidenen Preisen vorzüglich!

Hotel Wanner

Bahnhofstr. ZÜRICH Bahnhofstr.

— 80 — 80 —

Neuer Inh.: H. Schmidt.



Altbekanntes Haus

1 Min. vom Hauptbahnhof



1588

Lift :: Zentralheizung :: Aller Komfort

Zimmer v. 2 Fr. an :: Pension nach Uebereinkunft

Grand Café „De la Paix“

Sonnenquai 10 - ZÜRICH - Sonnenquai 10

Zürichs schönstes Familien-Café. 1450

Rendez-vous der Fremden und Theaterbesucher.

Mit höfl. Empfehlung E. CH. BRUCHON.

Restaurant „Augustiner“

Ecke Bahnhofstr.-Augustinergasse :: Tel. 3269

Gute Küche, reale Weine, ff. Uto-Bier, hell und dunkel.
Für Vereine und Gesellschaften stehen im I. Stock
Lokalitäten zur Verfügung. 1572 Fr. Kehrle.

Grand Café Splendid

Beatengasse 11 :: Besitzer: Theodor Heusser

Erstklassig. Künstler-Orchester

Täglich 4-6½ Uhr und 8-11 Uhr. — 7 Billards. — Kegelbahnen.

Vorzügliche Ventilation. — **Tägliche Spezialplatte.** [1395] 1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439

1439